

Internationaler Römercup in Ladenburg

die Trauben des Erfolges waren hoch aufgehängt

Internationale Turniere sind „in“ und bilden stets ein Highlight, auch wenn dort die Trauben des durchschlagenden Erfolges extrem hoch hängen.

Die bereits 26. Auflage des im griechisch-römischen Stil ausgetragenen Römercups im nordbairischen Ladenburg forderte erneut einen hohen Leistungsstand ein, wo es vor allem in den älteren Altersbereichen vor Klassierern nur so wimmelt. Heuer waren in den 5 Altersabstufungen einmal mehr über 400 Teilnehmer aus 11 Nationen am Start...Jugendliche aus der Ukraine, aus Tschechien, Georgien und Bulgarien, aus den Nordländern Dänemark und Schweden, aus der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden, der USA, sowie aus knapp ein Dutzend Landesorganisationen quer durch Deutschland boten ein buntes sportliches Bild von Freedom und europäischer Union auf der Ringermatte.

Die TSV Herbrechtingen war mit 5 ihrer derzeit stärksten Nachwuchsathleten in der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar vertreten, sammelten Erfahrungen und loteten gewisse Grenzen gegenüber der enorm starken Konkurrenz aus.

Ein Stockerlplatz und 3 Teilnehmer an den kleinen Final's um die Plätze 3 und 4 endeten mit 4. Anschlussplätzen und sind im Anbetracht des erforderlichen Niveaus vorzeigbar.

B-Jugend

In der Kategorie **bis 52 kg** (11 TN) eröffnete **Sotirios Chochlionis** (TSV H) den Wettbewerb mit einem Schulterieg bei hohem Punktevorsprung über Ahmet Sekmen (Hohenlimburg/NRW), unterlag dann dem Gewichtsklassensieger Magnus Rasmussen (Nyköbing/Dänemark) technisch unterlegen. Der spätere 3. platzierte Kristian Fink (Wolfshagen/NDS) stand dann als unüberwindliche Barriere im Weg, so dass sich der TSV'ler nach 3 Kämpfen als 7. Platzierte einreihen konnte.

Erstmalig ging **Leon Rul** (TSV H) aufgerückt im Gewicht **bis 62 kg** (9 TN) an den Start, scheiterte durch Touche am späteren 2. David Edisultanov (Nyköbing / DK), punktete dann Kenny Kölske (Östringen / NBD) bei einem 19:2 Techniksieg aus. Im kleinen Finale um Platz 3 lieferten sich Rul und der amtierende Deutsche Meister dieser Kategorie, Darius Kiefer (Hausen-Zell /SBD) eine ebenbürtige Begegnung, die der Südbadener bei einem 4:6 Punktsieg knapp für sich entscheiden konnte. Den Gewichtsklassensieger trug Ivan Demychenko aus der Ukraine davon.

Im Gewicht **bis 68 kg** (7 TN) gelang **Dordje Graovac** (TSV H) zunächst ein Schultererfolg über Eamon Boyd Foglu (Griesheim/HES), doch die 2. und 3. platzierten Brüder Jannis und Luis Romahn (Reilingen-Hockenheim) erwiesen sich bei vorzeitigen Niederlagen für den in neuer Gewichtskategorie angetretenen TSV'ler als zu stark, der sich als 4. Platzierte einreichte. Den Gewichtsklassensieger ertete der Deutsche Meister 2018 + 2019, Quentin Scherer vom KSC Hösbach/HES).

C-Jugend

Im Bereich der C-Jugend gelang **Leon Kuralesov** (TSV H) **bis 48 kg** (7 TN) zunächst ein Schulterieg über Simon Flamm (Freiburg/SBD), doch gegen den späteren Zweiten Timofil Khymytsia (Konotop / UKR) und Dritten Ondrej Kusy (Olympia Prag/ Tschechien) im kleinen Finale um Platz 3 war nichts zu holen.

Der Südbadische Meister Luis Justus (Lahr/SBD) holte sich den Turniersieg.

Bis 58 kg (5 TN) gewann sein Bruder **Sebastian Kuralesov** (TSV H) in einem nordischen Turnier 3 Kämpfe durch Schultersieg über David Clement (Tennenbronn / SBD), Minkail Isaev (Ladenburg / NBD) und Pekay Güner (Hemsbach / NBD). Nur gegen Willy Siegert (Holzgerlingen/WTB) musste sich der TSV'ler beim ebenbürtigen Stand von 8:8 entscheidend geschlagen geben und belegte somit den 2. Platz.

In Addition aller Ergebnisse ordnete sich Herbrechtingen im Ranking unter 82 Vereine im guten vorderen Mittelfeld ein.

Den Römercup entführte der Ringer Club Konotop in die Ukraine, welcher 15 Teilnehmer auf den Matten hatte, die 12 Podestplätze erlangten.

Link zu allen Ergebnissen und Details:

https://www.liga-db.de/Turniere/VT/2019/DE/190706_Ladenburg1/indexGER.htm

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen